

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit unserem Europafenster geben wir Ihnen einen Einblick in die Arbeit des EUROPE DIRECT Informationszentrums (EDIC) Frankfurt (Oder) vor Ort, informieren u.a. über Aktionen bzw. Veranstaltungen in unserer Grenzregion sowie wichtige Ereignisse auf europäischer Ebene. In der Rubrik „Pinnwand“ informieren wir Sie über aktuelle Ausschreibungen und europaweite Projektpartnergesuche. Natürlich können auch Sie an dieser Stelle Ihre Suche nach Projektpartnern veröffentlichen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern. Ihre Anregungen und Meinungen senden Sie uns bitte unter europedirect@euroregion-viadrina.eu.

Ihr Redaktionsteam

Rück-/Ausblick April – Juni 2016

- | | |
|-----------------|---|
| 15.04. | Bürgerforum „Europa kontrovers“ Dallgowitz Döberitz |
| 16.04. | Berufsinformationstag (BiT) der Gemeinden Hoppegarten/Neuenhagen 2016 |
| 30.04. – 09.05. | Europawoche 2016 (Veranstaltungsübersicht im Land Brandenburg) |
| 01.05. | Brückenfest Frankfurt (Oder) |
| 02.05. | Bürgerforum Lübben |
| 09.05. | Europatag in Frankfurt (Oder) <ul style="list-style-type: none">• Ausstellungseröffnung Mehrgenerationenhaus Mikado Frankfurt (Oder)• Migration in der EU – Deutsch-Polnische Schülerdebatte |
| 12.05. | Europäischer Filmabend in Frankfurt (Oder) |
| 17.06. | 25-Jahre Deutsch-Polnischer Nachbarschaftsvertrag |

Neues aus der EU und dem EUROPE DIRECT Informationszentrum Frankfurt (Oder)



Das EDIC Frankfurt (Oder) steht den Bürgerinnen und Bürgern in Ostbrandenburg und im deutsch – polnischen Grenzraum als ihre Anlaufstelle der Europäischen Kommission vor Ort zur Verfügung. Besuchen Sie uns doch einfach in unseren Räumen in Frankfurt (Oder) oder schauen Sie auf unsere [Homepage](#) oder [Facebook](#) - Seite. Für Ihre Veranstaltungen kommen wir auch gerne mit unserem Infostand zu Ihnen.

Preisverleihung und Ausstellungseröffnung Europa-Malwettbewerb 2015

Am 18. März 2016 fand die Auszeichnung der besten Beiträge des 5. Europa-Malwettbewerbs statt. Eingeladen dazu hatten die Europe Direct Informationszentren (EDIC) Potsdam, Frankfurt (O.) und Brandenburg a.d. Havel. Mehr als 60 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen des Landes Brandenburgs kamen an diesem Tag



WIR waren dabei! © EDIC Potsdam

nach Potsdam. Auch Frau Anne Quart, Europa-Staatssekretärin im Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, war Gast dieser Veranstaltung und überreichte gemeinsam mit den Veranstaltern kleine Preise an die Gewinner. Unter dem Thema „Europa grenzenlos?“ waren die Schulen des Landes Brandenburgs zur Teilnahme an diesem 5. Malwettbewerb eingeladen. Letztendlich reichten 155 junge Menschen ihre Bilder und Collagen bei den Veranstaltern ein.

Zu den diesjährigen Gewinnern des Wettbewerbs gehören:

- Alterskategorie 1.-3.Kl.:

- Anna Lena Maier, 3. Klasse, Galerie Sonnensegel Brandenburg an der Havel (Platz 1)

- Alterskategorie 4.-6.Kl.:

- Saskia Wark (Platz 1)
- Marie Victoria Sudmann (Platz 2)
- Freya Bosse (3. Platz)
(alle 6. Klasse Neue Grundschule Potsdam)

- Alterskategorie 7.-8.Kl.:

- Tina Dietze, 8. Klasse, Galerie Sonnensegel (1. Platz)
- Angelique Sophy, 8. Klasse, Käthe Kollwitz Oberschule (2. Platz)
- Tabitha Gobi, 7. Klasse, Galerie Sonnensegel Brandenburg an der Havel (3. Platz)

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und vielen Dank an alle Teilnehmer dieses Malwettbewerbs.

Im Anschluss an die Preisverleihung wurde eine Ausstellung mit den schönsten Bildern des 5. Europa-Malwettbewerbs der drei brandenburgischen EDICs eröffnet, die noch bis Ende April im Potsdamer Treffpunkt Freizeit (Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam) zu bewundern ist.

Ab dem 09.05.2016 (Europatag) wird das EDIC Frankfurt (Oder) diese Ausstellung im Mehrgenerationenhaus Mikado in Frankfurt (Oder) präsentieren. Die Bilder werden dann dort bis Ende Mai zu sehen sein.

Aufruf zur Teilnahme an einer öffentlichen Konsultation zu den EDICs

Noch bis zum 4. Mai 2016 findet eine öffentliche Konsultation zum Thema „Evaluation der 2013 – 2017 Generation der Europe Direct Informationszentren (EDICs). Auch das EDIC Frankfurt (Oder) ist Teil dieses europaweit agierenden Netzwerks. Vielleicht haben auch Sie unsere Angebote vor Ort bereits nutzen können. Oder hatten Sie dazu bisher noch keine Gelegenheit? Helfen Sie uns, unsere Arbeit zukünftig noch weiter zu verbessern und beteiligen Sie sich dafür bitte an dieser Konsultation. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Öffentliche Konsultation
Evaluation der 2013-2017-Generation der
Europe Direct Informationszentren (EDIC)
vom 02.02. - 04.05. 2016

Einladung zum Bürgerforum „Europa kontrovers“ in Lübben

Die Europe Direct Informationszentren Brandenburg a.d. Havel, Frankfurt (O.) und Potsdam führen am 2. Mai 2016 ihr nächstes Bürgerforum durch, das diesmal in Lübben stattfindet.

Quo vadis Europa – wie geht's weiter?

Europa ist in aller Munde. Die Flüchtlingskrise, die Angst vor Terror oder das Transatlantische Freihandelsabkommen TTIP stehen im Fokus einer kritischen Öffentlichkeit. Doch nationale Alleingänge kontrastieren den Gedanken einer europäischen Solidargemeinschaft. In vielen Ländern sind rechte Gruppierungen auf dem Vormarsch. Wo soll das hinführen?



**Brandenburg a.d.H.
Frankfurt (Oder)
Potsdam**



Diskutieren Sie diese und weitere Fragen der europäischen Politik mit Ihren Europaabgeordneten! Die brandenburgischen Abgeordneten im Europäischen Parlament, Herr Dr. Christian Ehler (CDU/ EVP), Frau Susanne Melior (SPD / S&D) sowie Herr Helmut Scholz (Die Linke/ GUE/NGL), stehen den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Fragen zur Verfügung. Die Moderation übernimmt Herr Martin Wille, Vorsitzender des Europavereins Dahme-Spreewald.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der [Einladung](#).

Wussten Sie schon?

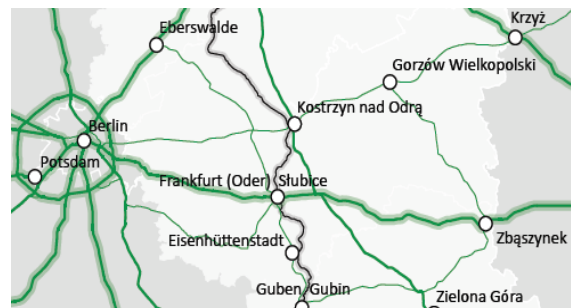
- Über 14 Millionen EU-Bürgerinnen und –Bürger, die in einem anderen Mitgliedsstaat leben, zeigen, dass die **Freizügigkeit** - also die Möglichkeit, überall in der Union zu leben, zu arbeiten und zu studieren – für die Menschen in Europa die wichtigste Errungenschaft der EU ist.
- In den Jahren 2014 – 2020 werden mehr als vier Millionen europäische Studierende, Auszubildende, Lehrkräfte und Ausbilder über **Erasmus+** einen Bildungsaufenthalt im Ausland absolvieren.
- Die EU fördert außerdem die Mobilität von Studierenden, indem sie die **Anerkennung akademischer Abschlüsse** erleichtert.

Aktuelle EU-Nachrichten für die Region

Direkte Zugverbindungen zwischen Wojewodschaft Lubuskie und Brandenburg/Berlin endlich gestartet

Der Monat März des Jahres 2016 wird sich wohl mit den goldenen Buchstaben in den Chroniken der Eisenbahngeschichte im deutsch-polnischen Grenzraum verewigen. Das, woran nur die größten Optimisten noch glauben wollten, ist endlich mal wahr geworden.

Am 20. März 2016 konnte der erste Direktzug von **Gorzów Wielkopolski über Kostrzyn nad Odrą nach Berlin (Lichtenberg)** quer durch die Euroregion PRO EUROPA VIADRINA entlang der historischen Ostbahn-Strecke erfolgreich starten. So werden das nervige Umsteigen sowie das lange Warten auf den Anschlusszug in Kostrzyn die Reise auf der Strecke nicht mehr beeinträchtigen und die Verbindung gewinnt für die Reisenden eindeutig an Attraktivität.



Quelle: "AVerON - Analyse Verkehrsnetz Oder-Neiße" (2015)

Die Verbindung wird durch die NEB Betriebsgesellschaft mbH in Kooperation mit der DB Regio AG und den polnischen Eisenbahnverkehrsunternehmen Przewozy Regionalne (Tochtergesellschaft der Polnischen Staatsbahnen PKP) und Arriva RP (polnische Tochtergesellschaft der Deutschen Bahn AG) betrieben. Zum Einsatz kommen hier Triebwagen die sowohl in Deutschland als auch in Polen zugelassen sind. Auf der Strecke ab Kostrzyn nad Odrą bis nach Berlin (Lichtenberg) werden die Züge durch das deutsche Zugpersonal begleitet.

Eine weitere erfreuliche Nachricht konnten die Eisenbahnfreunde am 29. März zur Kenntnis nehmen: eine weitere Direktverbindung zwischen Wojewodschaft Lubuskie und Brandenburg/Berlin wurde eingerichtet.

Ab sofort steht allen Interessierten die direkte Zugverbindung von **Zielona Góra über Stubice und Frankfurt (Oder) nach Berlin (Lichtenberg)** zur Verfügung. Die Verbindung wird in Kooperation von DB Regio und der polnischen Eisenbahnverkehrsunternehmen Przewozy Regionalne betrieben.

Weitere Informationen, darunter Haltestellen und Abfahrtszeiten, finden Sie [auf unserer Internetseite](#).

EU auf lokaler Ebene

Ende der Roaming-Gebühren kommt 2017

"Die Stimme der Europäer wurde gehört. Die Abstimmung heute ist das Ergebnis intensiver Bemühungen, die Roaming-Gebühren abzuschaffen und ein offenes Internet zu schaffen", sagte Andrus Ansip, Kommissionsvizepräsident und zuständig für den digitalen Binnenmarkt. "Ab Mitte Juni 2017 werden die Europäer für Handygespräche auf Reisen in der EU denselben Preis wie für Handygespräche zu Hause zahlen. Und sie werden bereits ab April 2016 weniger bezahlen. Dies ist der Höhepunkt der ausdauernden Bemühungen der Kommission, besonders der früheren Vizepräsidentinnen Viviane Reding und Neelie Kroes, gegen hohe Roaming-Gebühren vorzugehen. Es geht hier nicht allein um Geld, hier geht es darum, Barrieren im digitalen Binnenmarkt einzureißen. Der heutige Erfolg ist ein erster Schritt zu einem Binnenmarkt für Telekommunikation."

Weitere Infos zur Abschaffung der Roaming-Gebühren finden Sie [hier](#).

Quelle: http://ec.europa.eu/germany/news/ende-der-roaming-geb%C3%BChren-kommt-2017_de

Neues aus der Euroregion

Schirmprojekt für Small Project Fund- (SPF) und Netzwerkprojekte (NWP) in der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA der Förderperiode 2007-2013 endgültig beendet

Am 01.04.2016 haben wir, der deutsche Trägerverein der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA, den Trägern die letzten Rückerstattungen für SPF- und Netzwerkprojekte überwiesen, die im Rahmen von INTERREG IV A in den Jahren 2008-2015 durchgeführt worden sind. Auf diese Weise haben wir die Förderperiode 2007-2013 des Programms endgültig abgeschlossen. In diesem Zusammenhang möchten wir Ihnen einige zusammenfassende Angaben zu den Projektergebnissen in unserer Euroregion vorstellen.



In den Jahren 2008-2015 hat die deutsch-polnische Bewertungskommission insgesamt 484 Projekte deutscher und 753 Projekte polnischer Antragsteller bewilligt. Durchgeführt und abgerechnet wurden 467 Projekte deutscher und 750 Projekte polnischer Träger. Die Projektinhalte waren sehr breit gefächert und umfassten u.a. die Bereiche Sport, Jugend, Bildung und Qualifizierung, Gesundheit und Soziales, Wirtschaft und Wissenschaft, Umweltschutz und Ökologie, Marketingaktivitäten und kulturelles Erbe. Die meisten Projekte wurden im Kulturbereich durchgeführt.



Die insgesamt 138 deutschen und 121 polnischen Träger haben mehrere Tausend Veranstaltungen mit 81.693 deutschen und 111.245 polnischen Teilnehmern durchgeführt. Die gesamten förderfähigen Ausgaben für die Realisierung der Projekte belaufen sich auf der deutschen Seite der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA auf 4.597.050,47 EUR und auf der polnischen auf 5.992.830,84 EUR. Bezuschusst wurden aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung wurden entsprechend 3.735.328,87 EUR und 4.727.993,99 EUR. Insgesamt kamen somit knapp 8,5 Mio. EUR Förderung unserer Region zu Gute.

Die zahlreichen Projekte haben dazu beigetragen, die Kontakte zwischen Bürgern und Institutionen innerhalb der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA weiter zu vertiefen und zu verbessern.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Trägern für Ihr persönliches Engagement für eine erfolgreiche deutsch-polnische Partnerschaft und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Geschäftsstellen in Frankfurt (Oder) und Gorzów Wlkp.

Auch in der aktuellen Förderperiode werden mit dem Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020 gegenseitige Kontakte und Begegnungen der Menschen in der Grenzregion unterstützt. Zum Tragen kommt dabei der Kleinprojektfonds (KPF), der durch die beiden Trägervereine der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA im Rahmen dieses Programms neu aufgelegt wird. Den örtlichen Trägern von kleinen Projekten stehen somit erneut bewährte Ansprechpartner zur Verfügung, die sie bei der Umsetzung ihrer Vorhaben - von der Ideengenerierung über die Antragstellung und Projektumsetzung bis zur Abrechnung - auch weiterhin verlässlich und qualifiziert begleiten werden. Weitere Informationen u.a. zu den Terminen der Antragsaufnahme und den Förderbedingungen finden Sie demnächst auf [unserer Homepage](#).

25 Jahre des Nachbarschaftsvertrags in Bildern

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des deutsch-polnischen "Vertrages über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit" hat das Deutsche Generalkonsulat Krakau einen zweiminütigen Video-Clip über den Vertrag und seine Hintergründe erstellt. Es wird auch über die Entstehung des Deutsch-Polnischen Jugendwerks berichtet. Gerne können Sie sich den Film [hier](#) anschauen und weiterempfehlen.



25 Jahre gute
Nachbarschaft
25 lat dobrego
sąsiedztwa

Weiterbildung für Lehrer und Lehrerinnen im Collegium Polonicum in Slubice (in deutscher Sprache)

Das Fremdsprachenlehreramt des Collegium Polonicum lädt in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Interkulturelles Lernen der Europa-Universität Viadrina alle interessierten Lehrer zu einem eintägigen Workshop ein. Wir eröffnen die Workshop-Reihe mit dem Thema: „**Interkulturelle Methoden und Übungen – Handwerkszeug für den Sprachunterricht**“.

Ort: Collegium Polonicum
Zeit: Montag, 13.06.2016, 09.30 - 16.30 Uhr
Referentinnen: Frau Stefanie Vogler-Lipp und Frau Ulrike Zillmer
(Zentrum für Interkulturelles Lernen/ Europa-Universität Viadrina)
Schwerpunkt: Methoden zur Schülermotivation im Fremdsprachenunterricht

Die beiden Referentinnen möchten insbesondere mit Sprachlehrern Methoden erarbeiten, um den Unterricht aufzulockern und die Schüler zu motivieren, sich selbstständig in einer Fremdsprache zu äußern. Gemeinsam werden Praxisbeispiele analysiert und Ansätze gesucht, um neu gewonnene Erkenntnisse und Ideen in die Unterrichtsvorbereitung einfließen zu lassen. Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Melden Sie bitte Ihre Teilnahme per Mail **bis zum 03.06.2016** bei Frau Astrid Kapler im Fremdsprachenlehreramt des Collegium Polonicum: kapler@europa-uni.de

Pinnwand ..

Aktuelle Antragstermine für EU-Förderprogramme sind u.a. unter folgenden Links abrufbar:

- Bürgerinnen und Bürger [hier](#) ..
- Jugend in Aktion ERASMUS+ [hier](#) ..
- Kreatives Europa [hier](#) ..
- Weitere Informationen in der Förderdatenbank BMWI [hier](#).

Praktikumsangebote aktuell

Praktikum im Europäischen Parlament: Bewerbung bis zum 15.05.2016. Mehr Informationen dazu [hier](#)

Zum Weiterlesen ...

- Allgemeines und Informatives über die Europäische Union [hier](#)
- laufende Konsultationen, an denen Sie sich beteiligen können [hier](#)
- Übersicht zu aktuellen Ausschreibungen und Finanzhilfen [hier](#)
- aktuelle Vorschau zu Terminen der EU-Kommission, des Europäischen Parlaments, des Rates der Europäischen Union und des Europäischen Gerichtshofes mit besonderer Bedeutung für Deutschland [hier](#)
- Länderliste der Europäischen Union mit Beitrittskandidaten [hier](#)

Impressum

Kontakt/

Europe Direct Informationszentrum (EDIC) Frankfurt (Oder)
Lindenstr. 5, D 15230 Frankfurt (Oder)
Leiterin Frau Margit Kurth
Tel.: +49 (0) 335 / 500 41 01
Fax: +49 (0) 335 / 500 81 56
E-Mail: europedirect@euroregion-viadrina.eu

Euroregion PRO EUROPA VIADRINA
Mittlere Oder e.V. (VR 441/93 FF)
Träger des EDIC Frankfurt (Oder)
Holzmarkt 7, D 15230 Frankfurt (Oder)
Fon +49 (0) 335 / 66 594 - 0 / Fax +49 (0) 335 / 66 594 - 20
info@euroregion-viadrina.eu
Vorsitzender: Dr. Martin Wilke

